

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Frieder Dünkel (Greifswald)
Dr. Kirstin Drenkhahn (Greifswald)

Information und Anmeldung:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005
E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über unser Online-Formular
an: www.wiko-greifswald.de/anmeldung.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung
bis zum 15. Februar 2009 erforderlich.

Es wird eine Teilnahmegebühr von 50 € erhoben.
Wir bitten, die Teilnahmegebühr nach Erhalt der
Anmeldebestätigung auf das darin genannte Konto
zu überweisen.

Angehörige der Universität Greifswald sind von
der Teilnahmegebühr befreit, müssen sich jedoch
ebenfalls über unser Online-Formular anmelden.

Eine Fachtagung des Alfried Krupp Wissenschafts-
kollegs Greifswald, gefördert von der Alfried
Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen,
der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn und der
Europäischen Kommission – Generaldirektion
Freiheit, Sicherheit und Recht, Brüssel.

Wenn in Presse, Funk oder Fernsehen über
schwere Straftaten und ihre gerichtliche
Aufarbeitung berichtet wird, steht meist die
Frage im Mittelpunkt, ob die verhängte Strafe
lang genug ausgefallen ist. Aber was bedeutet
es eigentlich, fünf oder zehn Jahre oder gar
lebenslang im Strafvollzug zu leben? Wie sieht
der Gefängnisalltag für die Inhaftierten aus? Wie
füllen sie die Haftzeit aus? Und entspricht das
Leben, das sie führen, unseren Vorstellungen von
einem menschenwürdigen Dasein?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Lehrstuhl
für Kriminologie der Ernst-Moritz-Arndt-
Universität Greifswald gemeinsam mit zehn
Forschungseinrichtungen aus dem europäischen
Ausland. Im Rahmen eines international
vergleichenden Projekts wurden Gefangene zu
ihren Lebensbedingungen und die Leitungen
von Vollzugseinrichtungen zur Infrastruktur
der jeweiligen Anstalt befragt. Auf der Tagung
werden die Ergebnisse des Projekts erstmals
vorgestellt und mit Experten aus dem In- und
Ausland und dem Fachpublikum diskutiert.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

Langstrafenvollzug und Menschenrechte

Internationale Fachtagung
26. bis 28. Februar 2009

Donnerstag, 26. Februar 2009

14.00 Uhr

Begrüßung durch die
Wissenschaftliche Direktorin des
Alfried Krupp Wissenschaftskollegs
und Einführung in das Thema der
Tagung durch die Tagungsleiter

14.30 Uhr – 15.15 Uhr

**Anstaltsklima und Auswirkungen des
Strafvollzugs**

Alison Liebling (Cambridge)

15.15 Uhr – 16.00 Uhr

**Europäische Regeln
und Empfehlungen zum
Langstrafenvollzug als Referenz-
rahmen des Projekts**

Dirk van Zyl Smit (Nottingham)

Sonja Snacken (Brüssel)

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr – 18.30 Uhr

1. Arbeitssitzung

**Vollzugsplanung, Unterbringung und
Lebensbedingungen im Allgemeinen**

Kirstin Drenkhahn (Greifswald)

Frieder Dünkel (Greifswald)

Diskussion

Moderation:

Juliane Zolondek (Greifswald)

18.30 Uhr

*Empfang im Alfried Krupp
Wissenschaftskolleg*

Freitag, 27. Februar 2009

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

2. Arbeitssitzung

**Gesundheit und Krankheit,
psychiatrische Probleme**

Manuela Dudeck (Greifswald)

Diskussion

Moderation:

Harald J. Freyberger (Greifswald)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

3. Arbeitssitzung

Behandlungsprogramme

Kirstin Drenkhahn (Greifswald)

Diskussion

Moderation: Michael Walter (Köln)

12.30 Uhr – 13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr – 15.00 Uhr

4. Arbeitssitzung

**Arbeit und Ausbildung,
Freizeitgestaltung**

Juliane Zolondek (Greifswald)

Diskussion

Moderation:

Walter Hammerschick (Wien)

15.00 Uhr – 15.30 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr – 17.00 Uhr

5. Arbeitssitzung

**Kontakte in der Anstalt, Sicherheit und
Umgang mit Konflikten**

Christine Morgenstern (Greifswald)

Diskussion

Moderation: Sonja Snacken (Brüssel)

18.30 Uhr

*Empfang im Rathaus der Universitäts-
und Hansestadt Greifswald*

Samstag, 28. Februar 2009

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

6. Arbeitssitzung

**Kontakte nach außen,
Entlassungsvorbereitung**

Frieder Dünkel (Greifswald)

Diskussion

Moderation: Johannes Feest (Bremen)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 13.00 Uhr

**Folgerungen für eine gute
Vollzugspraxis**

Kirstin Drenkhahn (Greifswald)

Johannes Feest (Bremen)

Barbara Stando-Kawecka (Krakau)

Michael Walter (Köln)

Dirk van Zyl Smit (Nottingham)

Moderation: Frieder Dünkel (Greifswald)